



Merkblatt zur Vorsorge und Eigenhilfe (MVE11)

Wenn es brennt!

Um die eigene Rettung oder die anderer Personen in einem Brandfall zu erleichtern, sollten Sie Kenntnisse über das richtige Verhalten haben. Oberste Priorität hat die Sicherheit der Menschen. Wenn Sie einen Brand entdecken, so sollten Sie folgende Reihenfolge beachten:

1. Entsteht das Feuer gerade, so unternehmen Sie augenblicklich erste Löschversuche, um es schon „im Keim“ zu ersticken.

- Löschversuche nur unternehmen, wenn keine Selbstgefährdung besteht!
- Brennendes Fett oder andere flüssige Brennstoffe nie mit Wasser löschen!
- Elektrischen Strom vor Löschbeginn im Gefahrenbereich abschalten!
- Von unten nach oben und von der Seite zur Mitte hin löschen!
- Betreten Sie niemals verqualmte Räume! Dort bilden sich tödliche Brandgase. Schließen Sie die Tür und alarmieren Sie die Feuerwehr.

2. Wenn Löschversuche nicht möglich sind:

- Fenster des Raumes schließen, falls dies ohne eigene Gefährdung möglich ist, ebenso die Tür des Raumes in dem es brennt. Hierdurch wird dem Feuer Sauerstoff entzogen.

3. Feuerwehr rufen!

4. Personen warnen und in Sicherheit bringen (gegebenenfalls durch andere).

5. Feuerwehr erwarten und einweisen.

6. Bis die Feuerwehr eintrifft:

- Versuchen Sie, die **Brandausweitung** zu **erschweren**. Halten Sie die Tür zum Brandraum durch bespritzen oder besprühen feucht, um ein Durchbrennen zu verzögern oder zu verhindern!

7. Wenn Sie das Gebäude oder die Wohnung, Etage etc. verlassen müssen:

- Darauf achten, dass keine Person zurück bleibt!
- Türen zu Räumen, in denen es nicht brennt, sollten unverschlossen bleiben, um ggf. ein schnelles Absuchen zu unterstützen. Brandschutztüren und Brandabschnittstüren sind selbstverständlich geschlossen.
- Keine Türen abschließen! Bei Räumen oder Fenstern, die nur mit Schlüssel zugänglich sind, Schlüssel für die Einsatzkräfte bereithalten.

8. Alle in Sicherheit?

Außerhalb der Gefahrenzone sollten Sie feststellen, ob alle Hausbewohner in Sicherheit sind, denn bei einer vermissten Person muss die Feuerwehr immer davon ausgehen, dass sich diese eventuell im Gebäude und somit in Gefahr befindet.

Hinweis:

Sie sollten auch bei einem Probealarm wie auf ein echtes Feuer reagieren. Wenn Sie eines Tages einen „echten“ Feuersalarm für eine Probe halten und nicht reagieren, so kann dies Sie und die Einsatzkräfte in Gefahr bringen. Die Sicherheit von Menschen hat Vorrang vor allen Brandbekämpfungsmaßnahmen!

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Feuerwehr und den Brandversicherungsanstalten.

Dieses Merkblatt entspricht einem Auszug aus der BBK-Broschüre „Für den Notfall vorgesorgt“.
Überprüfen Sie Ihre Vorbereitung!